

Schriften zum Gesundheitsrecht

herausgegeben von Prof. Dr. Helge Sodan

Schriftenreihenverzeichnis



Duncker & Humblot · Berlin

Stand: Juli 2017

Verlag Duncker & Humblot GmbH

Carl-Heinrich-Becker-Weg 9 · D-12165 Berlin

Tel. +49 (0)30 79 00 06-0 · Fax +49 (0)30 79 00 06-31

E-Mail: verlag@duncker-humblot.de · info@duncker-humblot.de

Werbung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-36
Fax +49 (0)30 79 00 06-53
E-Mail: werbung@duncker-humblot.de

Auslieferung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-13
Fax +49 (0)30 79 00 06-31
E-Mail: verkauf@duncker-humblot.de

Internet: www.duncker-humblot.de

Monique Amoulong
**Die Honorarverteilung
im Vertragsarztrecht**

Insbesondere zum Grundsatz der
Honorarverteilungsgerechtigkeit

334 Seiten, 2017 (SGR 47)
ISBN 978-3-428-15142-4, € 89,90



Über das Buch

Die Arbeit widmet sich zum einen den in §§ 87 ff. SGB V verankerten Regelungsinstrumenten der Honorarverteilung im Vertragsarztrecht, insbesondere dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab, den Honorarverteilungsmaßstäben und den regionalen Euro-Gebührenordnungen. Alle drei Regelungsinstrumente haben Rechtsnormcharakter und die zur untergesetzlichen Normsetzung befugten Organe der gemeinsamen Selbstverwaltung sind hinreichend demokratisch legitimiert.

Zum anderen wird der Grundsatz der Honorarverteilungsgerechtigkeit, den das Bundessozialgericht aus Art. 12 Abs. 1 i.V.m. Art. 3 Abs. 1 GG herleitet und zur Überprüfung von Honorarverteilungsregelungen anwendet, näher untersucht. Trotz seiner langjährigen Anwendung bestehen noch Fragen und Probleme. Da sich aber Berufsfreiheits- und Gleichheitsschutz im Vertragsarztrecht nicht voneinander trennen lassen, ist im Ergebnis der Grundsatz – und mit ihm beide Grund-

rechte – weiterhin als Überprüfungsmaßstab für Honorarverteilungsregelungen heranzuziehen.

Über die Autorin

Monique Amoulong studierte von 2007 bis 2013 Rechtswissenschaften an der Universität Zürich und der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht. Anschließend promovierte und arbeitete sie in Heidelberg als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Sozialrecht in Verbindung mit dem Öffentlichen Recht von Prof. Dr. Peter Axer. Seit 2015 absolviert sie den juristischen Vorbereitungsdienst am Kammergericht Berlin.

Mario Martini/ Jan Ziekow

Die Landarztquote

Verfassungsrechtliche Zulässigkeit und rechtliche Ausgestaltung

Band 46, 1 Tab., 224 Seiten, 2017
ISBN 978-3-428-15050-2, € 69,90

Landärzte drohen in Deutschland zu einer aussterbenden Spezies zu werden. Zu unattraktiv erscheint vielen jungen Medizinerinnen eine Tätigkeit jenseits urbaner Räume. Das gefährdet die flächendeckende ärztliche Versorgung der Bevölkerung. Als Ausweg diskutiert die Politik eine Landarztquote. Sie setzt an der Zulassung zum Medizinstudium an. Die europä- und verfassungsrechtliche Zulässigkeit wie auch die konkrete normative Ausgestaltung einer solchen Quote erörtern die Autoren in ihrer Untersuchung.

Dorothea Dettling

Der Ausschluss von Arzneimitteln in der gesetzlichen Krankenversicherung

Zu Inhalt und Reichweite des § 34 SGB V

Band 45, 323 Seiten, 2017
ISBN 978-3-428-15090-8, € 89,90

Die Arbeit untersucht § 34 SGB V, der vier Arzneimittelausschlüsse beinhaltet: den Ausschluss nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel, den Ausschluss von sog. Bagatellarzneimitteln, den Ausschluss von sog. Lifestyle-Arzneimitteln sowie den Ausschluss von unwirtschaftlichen Arzneimitteln. Die Ausschlüsse werden hinsichtlich ihres Inhaltes, der Konkretisierungsbefugnisse des Gemeinsamen Bundesausschusses sowie hinsichtlich ihrer Verfassungsmäßigkeit und Europarechtskonformität untersucht.

Katrin von Mielecki

Grenzen des Vorrangs der ambulanten vor der stationären Pflege in der sozialen Pflegeversicherung

Band 44, Tab., 212 Seiten, 2017
ISBN 978-3-428-15117-2, € 69,90

Der Anteil pflegebedürftiger Menschen wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Das Risiko der Pflegebedürftigkeit abzusichern, ist Aufgabe der sozialen Pflegeversicherung. Die soziale Pflegeversicherung sieht den Vorrang der ambulanten vor der stationären Pflege vor. Dieser Vorranggrundsatz wird in der Arbeit untersucht und hinterfragt. Unter anderem wird analysiert, inwiefern der Vorrang ambulanter Pflege Wirkung entfaltet und ob er sich heute noch rechtfertigen lässt.

Für das oft unaufklärbare Kausalitätsproblem bei der Haftung für ärztliche Behandlungsfehler gibt es grundsätzlich zwei Lösungsansätze: Das Alles-oder-nichts-Prinzip und die anteilige Haftung. Sind beide rechtsdogmatisch gesehen gut begründet? Ist die anteilige Haftung aus rechtsökonomischer Sicht wirklich effizienter als das Alles-oder-nichts-Prinzip? Was kann die anteilige Haftung im chinesischen Arzthaftungsrecht dem deutschen Recht lehren? Auf diese Fragen geht diese Arbeit ein.

Die genetische Disposition eines Menschen gehört zu den in besonderer Weise identitätsbestimmenden Merkmalen und gerade einwilligungsunfähige Personen bedürfen eines erhöhten Schutzes, da sie keine selbstbestimmte Entscheidung über die Vornahme einer genetischen Untersuchung treffen können. Die vorliegende Arbeit zeigt auf, dass es Konstellationen gibt, in denen Interessengegensätze auftreten können, wie beispielsweise im Rahmen familiennütziger genetischer Untersuchungen an Einwilligungsunfähigen, im pränatalen Bereich oder in der Forschung. Die Arbeit untersucht kritisch, welche genetischen Untersuchungen an Einwilligungsunfähigen unter welchen Voraussetzungen (verfassungs-) rechtlich verantwortbar sind.

Mit Schaffung des § 1631d BGB entschied der Gesetzgeber im Jahr 2012, dass die religiös motivierte Beschneidung männlicher Kinder aufgrund elterlicher Einwilligung grundsätzlich mit den kindlichen Rechten vereinbar ist. Die Arbeit analysiert die Vorschrift unter Einbeziehung bereits bestehender gesetzlicher Regelungen und Judikatur, die das Eltern-Kind-Verhältnis ausformen. Dem sich offenbarenden Anpassungsbedarf kann aus Sicht der Autorin mit der vorgeschlagenen Neuregelung begegnet werden.

Jian He

Anteilige Haftung für ärztliche Behandlungsfehler

Band 43, Tab., 187 Seiten, 2017
ISBN 978-3-428-15001-4, € 64,90

Kathrin Meyer

Genetische Untersuchungen zu medizinischen Zwecken und zu Forschungszwecken an nicht einwilligungsfähigen Personen

Eine Darstellung unter besonderer Berücksichtigung des Gendiagnostikgesetzes und besonderer Beachtung verfassungsrechtlicher Aspekte

Band 42, 1 Tab., 552 Seiten, 2017
ISBN 978-3-428-15113-4, € 109,90

Yvonne Christina Schmid

Die elterliche Einwilligung in eine Zirkumzision – eine unzulässige Beschneidung kindlicher Rechte?

Rechtliche Analyse des § 1631d BGB unter Bezugnahme des deutschen Verfassungsrechts und des internationalen Rechts

Band 41, 2 Tab., 339 Seiten, 2017
ISBN 978-3-428-15002-1, € 89,90

Christina M. Berchtold

Der Wandel genetischer Information

Personalisierte Medizin zwischen Informations- und Verschwiegenheitsinteressen

Band 40, Tab., Abb., 389 Seiten, 2016
ISBN 978-3-428-14811-0, € 89,90

Lioba Sternberg

»Systemwettbewerb« zwischen Gesetzlicher und Privater Krankenversicherung

Rechtliche Voraussetzungen und Grenzen

Band 39, 305 Seiten, 2015
ISBN 978-3-428-14633-8, € 79,90

Winfried Kluth

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) nach § 91 SGB V aus der Perspektive des Verfassungsrechts: Aufgaben, Funktionen und Legitimation

Band 38, 112 Seiten, 2015
ISBN 978-3-428-14751-9, € 39,90

Udo Steiner

Verfassungsfragen der dualen Krankenversicherung

Band 37, 109 Seiten, 2015
ISBN 978-3-428-14717-5, € 49,90

Philipp C. Reichmann

Die Placeboapplikation

Eine rechtliche Betrachtung der therapeutischen Verwendung

Band 36, 247 Seiten, 2015
ISBN 978-3-428-14722-9, € 89,90

Judith Begemann

Der Zufallsfund im Medizin- und Gendiagnostikrecht

Ein rechtliches, medizinisches und moralisches Problem

Band 35, 260 Seiten, 2015
ISBN 978-3-428-14521-8, € 79,90

Andreas Manok

Die medizinisch nicht indizierte Beschneidung des männlichen Kindes

Rechtslage vor und nach Inkrafttreten des § 1631d BGB unter besonderer Berücksichtigung der Grundrechte

Band 34, 217 Seiten, 2015
ISBN 978-3-428-14584-3, € 69,90

Laura Münkler

Kosten-Nutzen-Bewertungen in der gesetzlichen Krankenversicherung

Eine Perspektive zur Ausgestaltung des krankensicherungsrechtlichen Wirtschaftlichkeitsgebots?

Band 33, 357 Seiten, 2015
ISBN 978-3-428-14471-6, € 89,90

Corinna Alexandra Schmidt

Grenzen finanzieller Einflussnahme auf ärztliche Entscheidungen bei der Kooperation von Ärzten mit anderen Leistungserbringern in der Gesundheitswirtschaft

Unter besonderer Berücksichtigung der Zulässigkeit von Rückvergütungsmodellen (sog. Kick-back-Vereinbarungen) nach Maßgabe des § 31 Abs. 1 Musterberufsordnung-Ärzte

Band 32, 309 Seiten, 2014
ISBN 978-3-428-14260-6, € 74,90

Alice Süß

Die Eigenverantwortung gesetzlich Krankenversicherter unter besonderer Berücksichtigung der Risiken wunscherfüllender Medizin

Eine verfassungs- und sozialrechtliche Untersuchung

Band 31, 356 Seiten, 2014
ISBN 978-3-428-14274-3, € 79,90

Bariş Çalışkan

Die medizinrechtlichen Ordnungsstrukturen

Legitimationsverantwortung des Staates beim
Zusammentreffen privater Expertise und
staatlicher Regulierung

Band 30, 2 Abb., 444 Seiten, 2014

ISBN 978-3-428-13873-9, geb., € 89,90

Mario Martini

**Die Pflegekammer – verwaltungspolitische
Sinnhaftigkeit und rechtliche Grenzen**

Band 29, 260 Seiten, 2014

ISBN 978-3-428-14093-0, € 39,90

Stefan Bauer-Schade

Die flächendeckende vertragsärztliche

Versorgung. Begriff, Inhalt und Sicherstel-
lung der flächendeckenden Versorgung der
gesetzlich Krankenversicherten mit vertrags-
ärztlichen Leistungen

Band 28, 340 Seiten, 2013

ISBN 978-3-428-14034-3, € 79,90

Helge Sodan

**Staatliches Gebührenrecht für Zahnärzte als
Verfassungsproblem**

Die Erste Verordnung zur Änderung der
Gebührenordnung für Zahnärzte auf dem
Prüfstand des Grundgesetzes

Band 27, 1 Tab., 95 Seiten, 2012

ISBN 978-3-428-13973-6, € 39,90

Michael Keilpflug

**Demokratieprinzip und Ethikkommissionen
in der medizinischen Forschung**

Band 26, 342 Seiten, 2012

ISBN 978-3-428-13740-4, € 68,-

Jan-Hendrik Simon

**Das Krankenhaus im System der ambulanten
Versorgung gesetzlich Krankenversicherter**

Band 25, Abb., 313 Seiten, 2012

ISBN 978-3-428-13659-9, € 74,-

Daniel Ammann

Medizinethik und medizinethische Exper-

tengremien im Licht des öffentlichen Rechts

Ein Beitrag zur Lösung von Unsicherheiten
im gesellschaftlichen Umgang mit lebenswis-
senschaftlichen Fragestellungen aus rechts-
wissenschaftlicher Perspektive

Band 24, 3 Tab., 2 Abb., 721 Seiten, 2012

ISBN 978-3-428-13680-3, € 98,-

Sebastian Köbler

**Die Beteiligung Berufsfremder an
Arztpraxen, Apotheken und anderen
Heilberufsunternehmen**

Fremdbesitz – Fremdbetrieb – Fremdnutzung

Band 23, Tab., Abb., 372 Seiten, 2011

ISBN 978-3-428-13490-8, € 74,-

Burkhard Tiemann

**Die Einwirkungen des Rechts der Europäi-
schen Union auf die Krankenversicherung,
Gesundheitsversorgung und Freien Heil-
berufe in der Bundesrepublik Deutschland**

Band 22, 415 Seiten, 2011

ISBN 978-3-428-13474-8, € 98,-

Helge Sodan

**Das Verbot kollektiven Verzichts auf
die vertragsärztliche Zulassung als Verfas-
sungsproblem**

Band 21, 115 Seiten, 2010

ISBN 978-3-428-13438-0, € 36,-

Dirk J. Webel

Medizinproduktrecht

Nationale Maßstababildung im Lichte
der europäischen Harmonisierung. Zugleich
eine Untersuchung praxisrelevanter Rechts-
fragen aus dem MPG resp. der MPBetreibV
für Betreiber und Anwender von Medizin-
produkten

Band 20, IV, 479 Seiten, 2009

ISBN 978-3-428-13044-3, € 92,-

Markus Zimmermann

Sozialversicherung und Privatversicherung im Kompetenzgefüge des Grundgesetzes

Dargestellt unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung

Band 19, 539 Seiten, 2009

ISBN 978-3-428-12830-3, € 98,-

Marc Schöffner / Laura Schnell

Hypertrophie des ärztlichen Sozialrechts

Verfassungs- und europarechtliche Grenzen sozialrechtlicher Regelungen des (zahn-)ärztlichen Berufsrechts anhand ausgewählter Beispiele

Band 18, 94 Seiten, 2009

ISBN 978-3-428-13122-8, € 52,-

Helge Sodan

Vertrags(zahn)ärzte und ihre Patienten im Spannungsfeld von Sozial-, Verfassungs- und Europarecht

Eine kritische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Arztwahlfreiheit der Versicherten

Band 17, 124 Seiten, 2009

ISBN 978-3-428-13217-1, € 38,-

Sebastian Kluckert

Gesetzliche Krankenkassen als Normadressaten des Europäischen Wettbewerbsrechts

Zugleich ein Beitrag zum wettbewerbsrechtlichen Unternehmensbegriff im allgemeinen sowie im Bereich der sozialen Sicherheit

Band 16, 1 Abb., 406 Seiten, 2009

ISBN 978-3-428-12840-2, € 98,-

Daniela Norba

Rechtsfragen der Transplantationsmedizin aus deutscher und europäischer Sicht

Band 15, Tab., 428 Seiten, 2009

ISBN 978-3-428-12835-8, € 98,-

Helge Sodan / Markus Zimmermann

Das Spannungsfeld zwischen Patienteninformation und dem Werbeverbot für verschreibungspflichtige Arzneimittel

Eine Studie zur verfassungskonformen Auslegung von § 10 Abs. 1 des Heilmittelwerbegesetzes

Band 14, 138 Seiten, 2008

ISBN 978-3-428-12951-5, € 58,-

Angela Poschenrieder

Werbeschränkungen für Arzneimittel

Inhaltliche Bestimmung und Überprüfung an höherrangigem Recht

Band 13, 292 Seiten, 2008

ISBN 978-3-428-12751-1, € 74,-

Gregor Thüsing / Andreas von Medem

Vertrafsfreiheit und Wettbewerb in der privaten Krankenversicherung

Die Regelung der privaten Krankenversicherung durch das Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-WSG) im Lichte des Verfassungsrechts

Band 12, 2 Abb., 169 Seiten, 2008

ISBN 978-3-428-12974-4, € 62,-

Alexander Brech

Triage und Recht

Patientenauswahl beim Massenansturm Hilfebedürftiger in der Katastrophenmedizin.

Ein Beitrag zur Gerechtigkeitsdebatte im Gesundheitswesen

Band 11, 440 Seiten, 2008

ISBN 978-3-428-12646-0, € 88,-

Peter M. Huber

unter Mitwirkung von Stefan Storr

Die Wahltarife im SGB V. Verfassungs- und unionsrechtliche Zulässigkeit

Band 10, 1 Tab., 74 Seiten, 2008

ISBN 978-3-428-12779-5, € 24,-

Kathrin Engst

Patientenpflichten und -lasten

Eine rechtsdogmatische und systematische Untersuchung zur Mitwirkungsverantwortung eines Patienten im Rahmen der medizinischen Behandlung

Band 9, Tab., Abb., XXV, 386 Seiten, 2008
ISBN 978-3-428-12621-7, € 69,80

Catrin Gesellensetter

Die Annäherung des Freien Arztberufes an das Gewerbe

Eine verfassungs-, sozial- und berufsrechtliche Untersuchung

Band 8, 262 Seiten, 2007
ISBN 978-3-428-12297-4, € 68,-

Nils Schaks

Der Grundsatz der finanziellen Stabilität der gesetzlichen Krankenversicherung

Eine verfassungs- und sozialrechtliche Untersuchung

Band 7, 191 Seiten, 2007
ISBN 978-3-428-12406-0, € 56,-

Karin Ziermann

Inhaltsbestimmung und Abgrenzung der Normsetzungskompetenzen des Gemeinsamen Bundesausschusses und der Bewertungsausschüsse im Recht der gesetzlichen Krankenversicherung

Band 6, 252 Seiten, 2007
ISBN 978-3-428-12264-6, € 64,-

Helge Sodan

Private Krankenversicherung und Gesundheitsreform 2007

Verfassungs- und europarechtliche Probleme des GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetzes

Band 5, 2., überarb. Aufl., 121 Seiten, 2007
ISBN 978-3-428-12653-8, € 38,-

Helge Sodan (Hrsg.)

Die sozial-marktwirtschaftliche Zukunft der Krankenversicherung

Vorträge im Rahmen der 4. Berliner Gespräche zum Gesundheitsrecht am 25. Oktober 2004

Band 4, 87 Seiten, 2005
ISBN 978-3-428-12005-5, € 48,-

Helge Sodan (Hrsg.)

Zukunftsperspektiven der (vertrags)zahnärztlichen Versorgung

Vorträge im Rahmen der 3. Berliner Gespräche zum Gesundheitsrecht am 15. und 16. September 2003

Band 3, 187 Seiten, 2005
ISBN 978-3-428-11388-0, € 48,-

Helge Sodan (Hrsg.)

Krankenkassenreform und Wettbewerb

Vorträge im Rahmen der 2. Berliner Gespräche zum Gesundheitsrecht am 3. und 4. Juli 2003

Band 2, Abb., 89 Seiten, 2005
ISBN 978-3-428-11386-6, € 48,-

Helge Sodan (Hrsg.)

Finanzielle Stabilität der gesetzlichen Krankenversicherung und Grundrechte der Leistungserbringer

Vorträge im Rahmen der 1. Berliner Gespräche zum Gesundheitsrecht am 16. und 17. Juni 2003

Band 1, Abb., 105 Seiten, 2004
ISBN 978-3-428-11385-9, € 48,-

www.duncker-humblot.de